

## Pressemitteilung

Wien, 6. Oktober 2017



Die Reformkoalition  
der Vernunft

[schwarzgruenpink.at](http://schwarzgruenpink.at)

### Team der prominenten UnterstützerInnen wächst

Vor gerade einmal fünf Tagen ging die Website der Initiative Schwarz Grün Pink ([www.schwarzgruenpink.at](http://www.schwarzgruenpink.at)) online und die Unterstützung für die Initiative wächst kontinuierlich. Waren am Anfang nur Erhard Busek und Herbert Paieryl an Bord sind mittlerweile die unterschiedlichsten Stimmen aus Politik und Gesellschaft dazu gestoßen:

**Martin Rohla** (Goodshares), **Michael Meyer** (Univ.-Prof. und Leiter des Instituts für Nonprofit Management der Wirtschaftsuniversität Wien), **Franz Fischler** (Präsident des Europäischen Forum Alpbach und ehemaliger EU-Landwirtschaftskommissar), **Clemens Lothaller** (Arzt und österreichischer Kosmonaut), **Heinz Nußbaumer** (Autor und Journalist), **Sophie Mensdorff-Pouilly** (Unternehmerin), **Doris Fischer-See** (Juristin, ÖVP Gemeinde-Bildungsreferentin und ehrenamtliche Obfrau „Flüchtlingsnetzwerk Perchtoldsdorf“), **Daniela Philipp** (Unternehmensberaterin, Coach und Moderatorin), **Markus Gull** (Präsident der Julius Raab Stiftung) und **Johannes Thun-Hohenstein** (eingetragener Mediator, Coach und Trainer, Medienfachmann) unterstützen bereits die Initiative Schwarz Grün Pink.

„Das ist schon eine beeindruckende Liste,“ meint Golli Marboe, „aber wir möchten insbesondere Frauen dafür gewinnen, sich dem Aufruf für eine Dirndlkoalition anzuschließen.“ Unter den UnterzeichnerInnen des Unterstützungsaufrufs, der jedem und jeder BürgerIn auf [www.schwarzgruenpink.at/unterzeichnen/](http://www.schwarzgruenpink.at/unterzeichnen/) offen steht, ist der Frauenanteil bei 38%. Nicht nur für die Unterstützung unserer Initiative wünschen wir uns mehr Frauenpower. Auch für die zukünftige Regierung ist das ein wichtiges Thema. „Wir finden es gut, dass mit Ulrike Lunacek bei den Grünen und Irmgard Griss bei den NEOS endlich Spitzenkandidatinnen der Männerriege bei den anderen Parteien gegenüber stehen,“ sagt Moriz Piffl und wird konkreter: „Beide würden hervorragende Ministerinnen abgeben. Lunacek für Umwelt, Griss für Justiz. Das wär’s.“

### Dirndlkoalition in aller Munde

Besonders erfreulich ist, dass der von uns neu geprägte Begriff „Dirndlkoalition“ schon in aller Munde ist. Die kurze, griffige Bezeichnung für eine schwarz-grün-pinke Koalition verfängt nicht nur im Netz, sondern wurde auch von Kurier, Heute, den OÖ-Nachrichten und im ORF aufgegriffen. Gestern befragte Tarek Leitner Ulrike Lunacek und Matthias Strolz über die Dirndlkoalition und in der anschließenden Expertenrunde diskutierten Ingrid Thurnher, Lou Lorenz-Dittlbacher und Christian Nusser von Heute mit dem Begriff Dirndlkoalition über eine potenzielle Schwarz-Grün-Pinke Zusammenarbeit. „Wir freuen uns, dass der von uns geprägte Begriff offensichtlich den allgemeinen Geschmack getroffen hat und so breit verwendet wird“, meint Golli Marboe, Co-Initiator von Schwarz Grün Pink.

Web: [www.schwarzgruenpink.at](http://www.schwarzgruenpink.at)

Facebook: [www.facebook.com/Dirndlkoalition](http://www.facebook.com/Dirndlkoalition)

### Pressekontakt:

Robert Kastl (Projektkoordinator) M: +43-677-613 58 077 E: [initiative@schwarzgruenpink.at](mailto:initiative@schwarzgruenpink.at)